

Betriebsabrechnung 2015

- Abwasserbeseitigung -

In seiner Sitzung am 11.12.2014 hat der Rat der Stadt Bergkamen aufgrund der vorgelegten Kalkulation beschlossen, die Gebühren für 2015 wie folgt festzusetzen:

- Für Nichtverbandsmitglieder

Schmutzwasser	4,38 €/m ³
Niederschlagswasser	1,76 €/m ²

- für Mitglieder des Lippeverbandes
(Nutzung der städt. Kanalisation)

Schmutzwasser	2,69 €/m ³
Niederschlagswasser	1,38 €/m ²

- für Nichtverbandsmitglieder
(Einleitung in Verbandsanlagen
ohne Nutzung der städt. Kanalisation)

Schmutzwasser	1,69 €/m ³
Niederschlagswasser	0,38 €/m ³

Alle Gebührenarten wurden mit 100 % Kostendeckung festgesetzt.

Die Betriebsabrechnung 2015 endet mit einem Kostendeckungsgrad von 101,05 % bzw. einer Überdeckung von insgesamt 181.308,26 €.

Das Ergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Gebührenarten:

Art	Betrag €	Kostendeckungsgrad %
Schmutzwasser Lippeverband	-53.734,32	98,58
Niederschlagswasser Lippeverband	+36.475,19	102,40
Schmutzwasser städt. Kanalisation	-125.427,26	97,92
Niederschlagswasser städt. Kanalisation	+323.994,65	105,75

Die dargestellten Defizite bzw. Überschüsse sind in der Kalkulation bis zum Jahr 2019 Gebühren erhöhend bzw. -vermindernd zu berücksichtigen.

Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten

1. Allgemeines

1.1 Verteilungsschlüssel Schmutzwasser / Niederschlagswasser

Im Rahmen der Kalkulation wurde anhand der voraussichtlichen Kanallänge der Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanäle ein Verteilungsschlüssel gebildet, der die Kosten, die nicht direkt einer Kanalart zugeordnet werden können, auf die Kosten für die Beseitigung von Schmutz- bzw. Niederschlagswasser verteilt. Hiernach waren 48,97 % dem Schmutzwasser und 51,03 % dem Niederschlagswasser zuzuordnen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen hat sich der Verteilungsschlüssel auf 48,80 % für Schmutzwasser und 51,20 % für Niederschlagswasser verschoben mit der Folge, dass ein höherer Anteil an Kosten dem Niederschlagswasser zuzuordnen ist.

1.2 Öffentlicher Anteil an den Kosten der Beseitigung von Niederschlagswasser

Der öffentliche Anteil an den Kosten der Beseitigung des Niederschlagswassers für Straßen, Wege und Plätze wurde in der Kalkulation mit 30,93 % (Kosten Lippeverband) bzw. 30,91 % (Kosten der städt. Kanalisation) veranschlagt.

Im Rahmen der Betriebsabrechnung wurde der Anteil mit 30,68 % (Kosten Lippeverband) bzw. 29,28 % (Kosten der städt. Kanalisation) festgestellt.

Ein höherer öffentlicher Anteil führt zu einer Verminderung der durch Gebühren zu deckenden Kosten. Die geringfügige Änderung führt jedoch zu keiner spürbaren Entlastung.

2. Gebühren Schmutzwasser Lippeverband

Ergebnis 2015	-	53.734,32 €
Ergebnis lt. Kalkulation	-	1.606,00 €
Kosten 2015		3.673.874,57 €
Kosten lt. Kalkulation		3.764.985,00 €
Erlöse 2015		3.727.608,89 €
Erlöse lt. Kalkulation		3.763.378,00 €

3. Gebühren Niederschlagswasser Lippeverband

Ergebnis 2015	36.475,19 €
Ergebnis lt. Kalkulation	7.440,00 €
Kosten 2015 *)	1.126.353,21 €
Kosten lt. Kalkulation *)	1.066.859,00 €
Erlöse 2015 *)	1.089.878,02 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	1.074.298,00 €

*) ohne öffentlichen Anteil

4. Gebühren Schmutzwasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2015	- 125.427,26 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 30.529,00 €
Kosten 2015	5.788.736,92 €
Kosten lt. Kalkulation	6.021.320,00 €
Erlöse 2015	5.914.164,17 €
Erlöse lt. Kalkulation	5.990.791,00 €

Die Schmutzwassermenge ist gegenüber der Kalkulation gesunken (-49.000 m³), dies führt zu ebenfalls sinkenden Erlösen (- 138 T€).

5. Gebühren Niederschlagswasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2015	323.994,65 €
Ergebnis lt. Kalkulation	10.354,00 €
Kosten 2015 *)	4.614.663,29 €
Kosten lt. Kalkulation *)	3.885.874,00 €
Erlöse 2015 *)	4.290.067,63 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	3.896.229,00 €

*) ohne öffentlichen Anteil

Die in 2015 angefallenen Kosten waren niedriger als die in der Kalkulation berücksichtigten Kosten (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -121.000 €; sonstige ordentliche Aufwendungen – 106.000 €). In der Betriebsabrechnung kann von einem geringeren zu verzinsenden Kapital ausgegangen werden. Dies hat zur Folge, dass die kalkulatorischen Zinsen gegenüber der Kalkulation gesunken sind (- 27.000 €).